



Programm:

Treffpunkt: 7:00 Uhr Niedtalhalle in Siersburg.
Wanderung am Wasser, über Wiesen, durch Wald zur Siersburg.

Stationen:

Gaststätte Zur Wackenmühle, Hemmersdorf,
Hotellerie Waldesruh, Oberlimberg,
Burgruine Siersburg
Rückankunft Niedtalhalle ca. 22:00 Uhr.

Unsere Leistungen:

Im Reisepreis sind enthalten:

- Zugfahrt
- Reichhaltiges Frühstück
- Mittagessen (ohne Getränke)
- Abendessen (ohne Getränke)
- Unterhaltungsprogramm am Lagerfeuer, mit Gesang und Rittergeschichten,
- Geführte Wanderung, ca. 16 km, reine Gehzeit ca. 6 Stunden.

Reisepreis:

Pro Person EUR 93,--

Ausrüstung/Anforderungen:

Wanderbekleidung,
Wanderschuhe mit Profilsohle,
Getränk für unterwegs, Regenschutz,
mittlere körperliche Kondition erforderlich,
die Wanderung findet bei jedem Wetter statt.

Buchung:

Tel.: +49 176 43199622

Fax: +49 6835 955 4439

[e-mail: c.neu@kabelmail.de](mailto:c.neu@kabelmail.de)

bis spätestens 8 Tage vor dem jeweiligen Reiseternin
Teilnehmer : mind. 6, max. 12 Personen

**Bewusster
Genuss
in intakter
Natur**

Veranstalter:
Genuss-Wanderreisen
Zum Horst 35
66780 Rehlingen-Siersburg
www.Genuss-Wanderreisen.de

Wandern neu erleben
mit Sinn und Genuss

26.03.2011 / 09.04.2011

Wasser, Wiesen,
Wald und
Wehrtürme

Wandergenuss im Niedtal



Flusslandschaft – Gauhöhen – Mittelalterliches Flair



Wasser

Die Nied, ein 55 km langer Nebenfluss der Saar, gilt als einer der saubersten Flüsse im Südwesten. Sie besteht eigentlich aus zwei Flüssen, dem Zusammenfluss der Nied Française und der Nied Allemande. Nur ein Drittel Ihres Wegs legt sie auf deutschem Boden zurück vom Grenzübertritt bei Niedaltdorf bis zu Ihrer Mündung in die Saar bei Rehlingen. Das Niedtal zählt zu den malerischsten Landschaften, die das Saarland zu bieten hat. Der Fluss ist weitgehend naturbelassen und wurde keiner industriellen Nutzung zugeführt.



Am Niedufer in Hemmersdorf erwartet einen ein malerisches Idyll mit einem historischen Gebäude, der Wackenmühle. Die 1955 stillgelegte Mühle wurde 1563 erstmals urkundlich erwähnt. Heute ist sie ein beliebtes Ausflugslokal, was vor allem an ihrer bezaubernden Lage liegt. Direkt neben dem Mühlenwehr breitet sich eine Flussaue wie aus dem Bilderbuch aus.

Wiesen

Der Saargau! Das Land auf der Grenze zwischen Deutschland und Frankreich. Eine sanfte Hügellandschaft mit knorrigen Streuobstwiesen, Ackerflächen und weiten Blicken bis ins benachbarte Frankreich. Der heute in Vergessenheit geratene Weinbau spielte eine nicht unerhebliche Rolle für den Saargau und das Niedtal. Er hatte eine jahrhundertelange Tradition. Heute zeugen zahlreiche Trockenmauern und Terrassen vom ehemaligen Wirtschaftszweig hiesiger Bauern.

Wald

Rund um die idyllische Tallage des Siersburger Ortsteils Itzbach, führt der Idesbachpfad. Auf und ab, über Stock und Stein, durch bizarre Kerben und Waldlandschaften, durch geheimnisvoll anmutende Schluchten und sanfte Mulden. Der Wald der Riesen belohnt mit atemberaubenden Ausblicken.



Wehrtürme

Die Siersburg wurde im 12. Jahrhundert an strategisch günstiger Stelle hoch über Saar und Nied erbaut. Bis zu ihrem Fall während der französischen Revolution erlebte sie eine wechselvolle Geschichte als Streitobjekt zwischen den lothringischen Herzögen und den Bischöfen von Trier. Die Ruine mit dem 14 m hohen Bergfried auf dem Plateau des Siersberges ist heute ein beliebtes Wander- und Ausflugsziel.

